

Gemeinsam gegen Adipositas – Bildung einer Forschungsplattform

N. Barth, H. Hauner



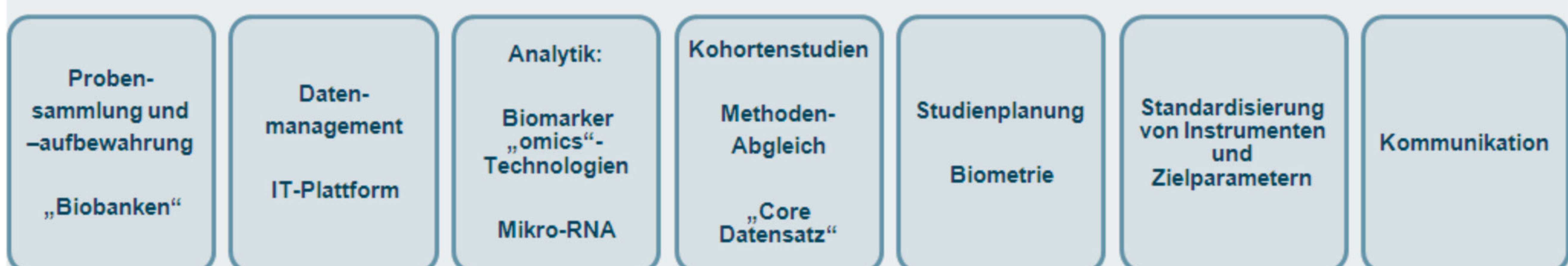
Das Kompetenznetz Adipositas ist ein Netzwerk gleichberechtigter Organisationen und Personen, die deutschlandweit über sich ergänzende Kompetenzen auf dem Gebiet der Adipositas verfügen.

Das Kompetenznetz unterstützt seine Mitglieder bei ihrer Zusammenarbeit und bietet eine Plattform für gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten. So ermöglicht eine vom Netzwerk eingerichtet gemeinsame IT-Plattform, die vom Lehrstuhl für Medizinische Informatik der Universität Nürnberg-Erlangen betreut wird, einen schnellen und effizienten Informationsaustausch innerhalb und außerhalb des Netzes.

Ziele

- Vernetzung von Forschergruppen durch überregionale Forschungsverbünde.
- Etablierung einer gemeinsamen Forschungsplattform die allen am Thema Adipositas Interessierten, seien es Personen aus der Grundlagenforschung, der Medizin oder aus der Industrie, für die Entwicklung neuer Konzepte und Produkte sowie für kooperative Forschungsprojekte zur Verfügung stehen soll.
- Verbesserung der Kooperation zwischen Grundlagen – und Anwendungsforschung zur Verkürzung der Transferzeiten innovativer Verfahren und Erkenntnisse in die Patientenversorgung.
- Entwicklung von Methoden und SOPs, die zukünftig größere klinische Studien und andere Adipositas-relevante Projekte nach „state-of-the-art“-Bedingungen ermöglichen sollen.
- Verbesserung der medizinischen Versorgung, Therapieoptimierung und Prognoseforschung bei Adipositas.
- Entwicklung und Evaluation von Adipositas-Präventionsprogrammen und Adipositas-Managementprogrammen in Zusammenarbeit mit Kostenträgern.

Forschungsplattform des KN Adipositas



Für die Fortschritte in der Erforschung der Adipositas ist der Aufbau umfangreicher Datenbanken von größter Bedeutung. Ziel des Kompetenznetzes ist es daher unter Wahrung der Datenschutzbestimmungen Patientendaten, Krankheitsverläufe und Bioproben zusammenzuführen. Dazu werden SOPs entwickelt, die im Rahmen von zukünftigen multizentrischen Studien des Kompetenznetzes benötigt werden.

Um bei der Etablierung einer gemeinsamen Forschungsplattform eine optimale Transparenz und Abstimmung zu erreichen, wurden

4 Arbeitsgruppen eingerichtet, die die erforderlichen Expertisen und die damit verbundenen Qualitätsstandards gemeinsam festlegen und ggfs. selbst entwickeln. Damit sollen die vorhandenen Ressourcen für das Kompetenznetz optimal genutzt und eine Zusammenarbeit der Verbünde und Teilprojekte erleichtert werden. Bei den AGs handelt es sich um:

- AG Methoden und Instrumente
- AG Analytik, Biomarker und Biobanken
- AG Kohorten
- AG Klinische Studien

Gemeinsam mit dem Kompetenznetz Diabetes wird eine Metabolomik-Plattform betrieben. Das Kompetenznetz Adipositas fokussiert sich dabei auf „targeted-metabolomics“ und mikro-RNA Analytik (München), das KN Diabetes auf „non-targeted metabolomics“ (Tübingen / München-Neuherberg). Daneben ist vorgesehen, einen gemeinsamen „Core“-Datensatz für die bestehenden Kohorten in beiden Kompetenznetzen zu definieren und gemeinsam zu nutzen.